ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Das Leben in Göteborg, und ferner noch Schweden, ist ein sehr angenehmes und sehr zuvorkommendes Leben. Göteborg ist die zweitgrößte Stadt Schwedens, jedoch fühlt es sich nicht überfüllt und laut an wie manch andere deutsche Großstädte.
Die Menschen sind alle nett und hilfsbereit und obwohl die Schweden gern ihren "personal space" haben, interagieren sie auch mit einem, wenn man auf sie zu geht und bspw. fragt wo der nächste Bus fährt oder wo man gut essen gehen kann.
Was man vielleicht vor der Abreise wissen sollte ist, in welcher Gegend die Unterkunft geplant ist. Es gibt Regionen in Göteborg (nördlich des Kanals), die sind in der Nacht vielleicht eher zu meiden. Alles um Olofshöjd ist aber eine sichere Sache.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich war für nur ein Semester (Sommer 2019) an der University of Gothenburg und wurde mit offenen Armen und offenen Ohren wärmstens empfangen. Die GU (Gothenburg University) schickt fast wöchentlich Newsletter herum mit Tipps und Tricks wie man in der Stadt gute Spots findet zum feiern, essen, entspannen und vieles mehr. Alle ausländischen Studenten sind immer sehr gern zu den Partys eingeladen und kommen mit dem Studentenausweis auch immer günstiger rein. Und auch wenn man vielleicht nicht der größte Partymensch ist, sollte man dem Ganzen eine Chance geben, man trifft ja Schließlich eine Menge neuer Leute.
Generell ist das Personal der GU kompetent und hilfsbereit bei allen Notlagen, wenn das Learning Agreement geändert werden muss, wird super schnell miteinander kommuniziert und auch bei anderen Lebens- und akademischen Fragen gibt es immer Ansprechpartner.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Schwedisch ist in Schweden, wer hätte es gedacht, nicht dringend notwendig! Alles in Schweden funktioniert auch auf Englisch, fast jeder (ältere sowie jüngere MitbürgerInnen) spricht Englisch und es ist wirklich keinem unangenehm nicht auf Schwedisch zu antworten. Es werden kostenlose Sprachkurse angeboten, von A1 bis B1, die sehr gut aufgenommen worden sind.
Ich kann es trotzdem jeden nur ans Herz legen sich schon mal Schwedisch angeguckt zu haben bevor man fährt, weil es auch einfach eine schöne Sprache ist und nicht allzu schwer zu lernen!

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die GU echt nur weiter empfehlen und kann jede Person nur dazu raten sich zu engagieren und überall mal rein zu schnuppern. Es ist nämlich noch viel mehr in dieser Uni als man die Kurse im LA gewählt hat. Es werden auch viele Clubs angeboten mit denen man dann ein paar Mal in der Woche zusammen sitzt und sich unterhält oder Karten spielt etc. Die GU ist offen und warmherzig jedem/r gegenüber und gibt das Gefühl mit den Studierenden zu arbeiten und daran interessiert zu sein jeden Studierenden die besten Möglichkeiten offen zu legen.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Die Mensa/Cafeteria habe ich tatsächlich nicht genutzt, da ich nie das Gefühl gehabt hatte, ich müsste jetzt schnell etwas essen. Die Zeiten zwischen meinen Kursen waren ausreichend großzügig pausiert (das kann aber auch an meinem Studiengang liegen) und von daher konnte ich immer in die Stadt oder zu Hause gemachtes Essen genießen.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Das Nutzen der öffentlichen Verkehrsmittel in Göteborg (unter der "Västtrafik") ist unausweichlich. Der Västtrafik ist dabei sehr gut aufgestellt und unglaublich gut erreichbar. Man kommt innerhalb von 25-30 Minuten von einer Seite der Stadt zur anderen Seite ohne viel umsteigen zu müssen. Die App "Reseplanerare" hilft dabei eine gültige Verbindung raus zu suchen und durch die App "Västtrafik" kann man online (über Kreditkarte) ein Ticket kaufen. Eine 90 Minuten Karte kostet dabei 28kr (2,80€ ungefähr). Empfehlen kann ich dabei das 3 Monats Ticket für ca. 100€ als Student. Ich möchte niemandem empfehlen schwarz zu fahren, aber das kontrollierende Personal ist sehr einfach durch die weißen Kappen zu erkennen.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Beim Bewerben für die GU kommt man gar nicht drum rum sich über SGS auf ein Zimmer zu bewerben. Das ist also sehr einfach zu erreichen.
Persönlich habe ich in dem Block "Helmutsrogatan" gewohnt, der 2 Minuten zu Fuß von der Straßenbahn Station "Elisedal" entfernt war. Circa 5-7 Minuten von einem Willys und gute 10 Minuten von einem ICA Maxi. Das Studentenwohnheim "Olofshöjd" ist in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.
Ich kann das Helmutsrogatan nur empfehlen, da man zwar durch einen Aufpreis im Vergleich zum Olofshöjd ein größeres Zimmer hat und seine eigene Küche im Eingangsbereich.
Wer aber schnell viele neue Leute kennen lernen möchte, dem ist das Olofshöjd Gelände zu empfehlen. Generell sollte man auf Leute einfach zu gehen und sie ansprechen, alles andere kommt dann von allein.
Wer nicht in einem Studentenwohnheim wohnen will, muss sich früh auf die Suche machen über verschiedenste Facebook Gruppen oder durch Blocket.se . Dabei ist der Wohnungsmarkt jedoch sehr überfüllt und die Preise teilweise unangenehm hoch.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Göteborg ist voll von kulturellen und freizeitlichen Möglichkeiten für Studierende.
Alle Museen und die meisten Galerien sind dabei für Studenten kostenfrei! Parks gibt es in der Stadt eine Menge, am größten dabei der Slottskogen im Herzen der Stadt und super gelegen am Linnéplatsen. Dort werden große Feste gefeiert und man kann sowohl im Winter, als auch im Sommer dort seine Stunden verbringen und lesen oder einfach nur entspannen. Der Botanische Garten etwas südlicher in der Stadt ist ab April sehr zu empfehlen und ein Highlight für jeden Eltern- und Familienbesuch. Am Hafen entlang zu laufen kostet natürlich nichts und ist auch sehr zu empfehlen.
Sehr zu empfehlen ist ein Besuch auf den Inseln westlich von Göteborg mit den Fähren. Dabei sind die Fähren in den normalen Tickets inbegriffen und benötigen keine besondere Ermäßigung! Plant dafür jedoch reichlich Zeit ein, da die Inseln meist zu Fuß bestritten werden und auch für jegliche Picknicks sehr gut geeignet sind!
Bars kann ich jedes "Ölstugan Tullen" empfehlen, die über die Stadt verteilt sind, das "Kingshead" ist ein must-see und als Geheimtipp das "Pigs n' Whistle", dort gibt es jeden Dienstag 2 Burger zum Preis von einem!

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Abgesehen von der Miete, die zwischen 300€ und 500€ angemessen ist, kann man schon ca. 200€-500€ für Verpflegung und Freizeit oben drauf rechnen. Dabei ist zu beachten, dass alles mit Karte bezahlt werden kann und man schnell mal den Überblick verliert! Behaltet also eure Finanzen im Auge und entscheidet, ob das 3te Mal Pizza diese Woche wirklich sein muss oder ob man nicht mal wieder Pfannkuchen mit den Freunden isst.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

- [x] einverstanden.
- [ ] nicht einverstanden.

Berlin, ____ . _____
Datum